

PRESSEINFORMATION



Kampf um den Höchster Bolongaropalast – ROESSLER PRs Immo-Skandal lädt Thomas Meder zum Gespräch über das brandheiße Thema

Ein brandaktueller Immobilienskandal aus dem Frankfurter Westen ist Thema des nächsten Immo-Skandals, zu dem ROESSLER PR am 24. Februar alle mit Interesse an der regionalen Immobilienszene in die Schmiere lädt. Im Immo-Skandal-Interview bezieht Thomas Meder, Höchster Urgestein und Vereinsringvorsitzender, Position in der Streitfrage um die künftige Nutzung des Bolongaropalasts.

Frankfurt am Main, Februar 2010. Der Immo-Skandal, ROESSLER PRs Networkingveranstaltung für Frankfurter Immobilienprofis und alle, die sich für Stadtplanung und Stadtentwicklung interessieren, ist nah dran an dem, was die Frankfurter Immoszene bewegt. Am 24. Februar packen Agenturchefin Edda Rössler und Schmiere-Leiterin Effi B. Rolfs ein ganz heißes Eisen an und werfen einen satirisch-kritischen Blick auf die Debatte um die Nutzungspläne für den Bolongaropalast in Frankfurt-Höchst. Als prominenter Gesprächspartner wird diesmal Thomas Meder dabei sein. Bekannt als Höchster Urgestein, Vereinsringvorsitzender und Organisator des Höchster Schlossfestes ist er auch ein engagierter Kämpfer für das barocke architektonische Kleinod, um dessen künftige Nutzung ein heftiger Streit tobt.

Redaktion:

ROESSLER PR
Walter-Leiske-Str. 2
D-60320 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 514 461
Fax: 069 / 514 392
e-mail: andreas.runkel
@roesslerpr.de

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Andreas Runkel

PRESSEINFORMATION



Engagierte Höchster Bürger wie Thomas Meder fordern eine kulturelle Nutzung des Bolongaropalastes, z.B. für ein Stadtmuseum, während die Stadt Frankfurt dafür plädiert, das Gebäude als KiTa und Behördensitz zu nutzen. Ein Skandal! Oder nicht?

Auf jeden Fall darf man sich auf einen provokanten, satirischen und enthüllenden Abend im Gewölbekeller der Schmiere freuen, wenn sich Thomas Meder im exklusiven Immo-Skandal-Interview den Fragen von Edda Rössler und Effi B. Rolfs stellt.

Der Einlass zum Immo-Skandal in der Schmiere beginnt für Immobilienprofis um 18.30 Uhr. Nach Networking und Immo-Skandal-Interview zeigt das Schmiere-Ensemble ab 20.00 Uhr das Szenekabarett „Komm doch endlich“.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur kostenfreien Anmeldung für Immo-profis unter www.immo-skandal.de.

Redaktion:

ROESSLER PR
Walter-Leiske-Str. 2
D-60320 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 514 461
Fax: 069 / 514 392
e-mail: andreas.runkel
@roesslerpr.de

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Andreas Runkel

PRESSEINFORMATION



ROESSLER PR, die Agentur für innovative Kommunikation mit Effizienz, betreut seit über 14 Jahren ein anspruchsvolles Kundenspektrum, das sich aus namhaften nationalen und internationalen Unternehmen zusammensetzt. ROESSLER PR betreibt marketing-orientierte und strategisch ausgerichtete Kommunikation von Immobilien-Profis für Immobilien-Profis in den Bereichen Wohn-, Gewerbe-, Sonderimmobilien, Stadtteile sowie Projektentwicklung. Das Portfolio der Agentur umfasst Imagekommunikation, Marketing, Stadtteilmaking, Absatzförderung, Architekturkommunikation – realisiert via klassischer Pressearbeit sowie Online- und Video-PR.

ROESSLER PR, Walter-Leiske-Straße 2, 60320 Frankfurt am Main, Telefon 069-514461, www.roesslerpr.de

Die Schmiere ist Deutschlands einziges Repertoire-Kabarett. Das Ensemble besteht aus einem Dutzend Akteure, die sich in wechselnder Besetzung um das Basis-Team, bestehend aus Effi B. Rolfs, Matthias Stich und Klaus Tessnow, gruppieren. Die Schmiere – im Karmeliterkloster – Seckbacher Gasse 4 – 60311 Frankfurt – Tel. 069 -28 10 66, www.die-schmiere.de

Redaktion:

ROESSLER PR
Walter-Leiske-Str. 2
D-60320 Frankfurt/M.
Tel.: 069 / 514 461
Fax: 069 / 514 392
e-mail: andreas.runkel@roesslerpr.de

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Andreas Runkel